


Pilotierungspartner

 Handwerkskammer Aachen

 Handwerkskammer Hannover

 Handwerkskammer Hildesheim-Süd-niedersachsen

 Handwerkskammer Südthüringen

Gerne können sich weitere interessierte Handwerksorganisationen an uns wenden.

Wir laden ein:

Kooperationspartner in den Pilotierungsregionen, die den Ansatz mit den beteiligten Handwerkskammern unterstützen und weiterentwickeln durch:

- Vernetzung zum Einsatz der Botschafterinnen und Botschafter bei Veranstaltungen,
- Qualifizierungsangebote für Botschafterinnen und Botschafter,
- Angebote im Bereich der interkulturellen Kompetenzentwicklung von Organisationen und Individuen.

Wir unterstützen bedarfsorientiert:

- bei der lokalen Entwicklung und Erprobung des Ansatzes,
- bei der regionalen Vernetzung,
- bei der Entwicklung von Materialien zur Öffentlichkeitsarbeit,
- bei der Qualifizierung der Botschafterinnen und Botschafter.

Weitere Informationen erhalten Sie über das MUT IQ Team der Zentralstelle für die Weiterbildung im Handwerk e. V.

Hannes Leber

Telefon: 030/20619-547

E-Mail: hleber@zwh.de

Michael Saal

Telefon: 0211/302009-45

E-Mail: msaal@zwh.de

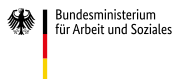


Botschafterinnen und Botschafter des Handwerks

Ehrenamtliches Engagement von und für
Menschen mit Migrationshintergrund

Das Förderprogramm „Integrati on durch Qualifi zierung (IQ)“ zielt auf die nachhalti ge Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrati onshintergrund ab. Das Programm wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) gefördert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Bundesagentur für Arbeit (BA).

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales gefördert.



In Kooperation mit:



Botschafterinnen und Botschafter des Handwerks



Ehrenamtliche Vorbilder werben mit ihrer eigenen beruflichen Erfolgsgeschichte für eine Berufstätigkeit, die berufliche Anerkennung oder eine Ausbildung im Handwerk.

Die Botschafterinnen und Botschafter sprechen neu Zugewanderte und Menschen mit Migrationsgeschichte, die schon länger in Deutschland leben, an.

Sie unterstützen Beratungsfachkräfte und motivieren Ratsuchende, indem sie ein authentisches Bild der Berufschancen im Handwerk in Deutschland vermitteln.

So ermöglichen sie Handwerkskammern und anderen Organisationen ergänzende Zugänge zu Ratsuchenden mit Migrationsgeschichte, bauen Brücken und fördern die regionale Vernetzung durch:

- Mehrsprachigkeit
- Interkulturelles Wissen
- Erfahrungen des Ankommens und Fremdseins
- Zugehörigkeit zu den jeweiligen Communities
- Berufserfahrung im Handwerk

Fachkräfteentwicklung – Arbeitsmarktintegration – berufliche Anerkennung



Als Botschafterinnen und Botschafter des Handwerks (BBH) werden Handwerkerinnen und Handwerker gewonnen, um auf Informationsveranstaltungen, z. B. in Bildungs- und Beratungseinrichtungen und in ihren Communities für die Berufschancen des Handwerks zu werben. Die ehrenamtlich Tätigen werden mit Schulungsangeboten auf ihre Tätigkeit vorbereitet und in ihrer eigenen beruflichen Weiterentwicklung unterstützt.

Beratungsfachkräfte der regionalen Handwerksorganisationen sind als regionale Koordinatorinnen und Koordinatoren der Initiative tätig. Sie begleiten die Botschafterinnen und Botschafter bei ihren Einsätzen und stellen nach Bedarf Kontakt zwischen Ratsuchenden und internen und externen Beratungs-, Qualifizierungs- und Unterstützungsangeboten her.

Das Multiplikatorenprojekt IQ der Zentralstelle für die Weiterbildung im Handwerk begleitet interessierte Handwerksorganisationen bei der regionalen Umsetzung des Ansatzes.